

Änderung der Richtlinie Hämotherapie

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Praxisteams,

im vergangenen Jahr trat die neue „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten- Gesamtnovelle 2017“ in Kraft.

Es gibt einige Änderungen, die für Sie als Anforderer von blutgruppenserologischen Untersuchungen wichtig und unbedingt zu beachten sind. Die 3 Punkte aus der Richtlinie stelle ich Ihnen auszugsweise vor:

► 4.4.3 Identitätssicherung

Jedes Probengefäß ist vor Entnahme eindeutig zu kennzeichnen (**Name, Vorname, Geburtsdatum**). **Zusätzlich** können diese Daten **auch in codierter Form** angebracht werden. Der Untersuchungsauftrag muss vollständig einschließlich Entnahmedatum ausgefüllt und die **abnehmende Person identifizierbar** sein. Der anfordernde **Arzt muss auf dem Untersuchungsauftrag eindeutig ausgewiesen** sein. Er ist für die Identität der Blutprobe verantwortlich.

Das gilt auch für den Antikörper-Suchtest !

► 4.4.4 Untersuchungsmaterial

Für blutgruppenserologische Untersuchungen ist **eine nur für diesen Zweck bestimmte und geeignete Blutprobe** erforderlich.

In unserem Labor: **eine gesonderte EDTA-Monovette-4,9 ml.**

Das gilt auch für den Antikörper-Suchtest !

Nabelschnurblut muss als solches gekennzeichnet werden.

Bestimmte, dem Empfänger verabreichte **Medikamente, insbesondere hochdosiertes i.v. IgG, therapeutische Antikörper und hochdosierte Beta-Lactam Antibiotika**, können die blutgruppenserologischen Untersuchungen beeinflussen und müssen mitgeteilt werden.

Vor Beginn der Therapie mit monoklonalen Antikörpern oder anderen biologischen Therapeutika, die die Bestimmung von Blutgruppeneigenschaften, die Antikörpersuche und -differenzierung, oder die serologische Verträglichkeitsprobe beeinflussen können, soll **eine Bestimmung der ABO- und Rh-Merkmale** erfolgen.

► 4.6.2 Schreibweise der Befunde

(Über die neue Schreibweise der Befunde für den Rhesus-Faktor haben wir schon in einem Begleittext zu blutgruppenserologischen Befunden informiert.)

ALT	NEU
Rh positiv (D positiv)	RhD – positiv
Rh negativ (D negativ)	RhD – negativ
Rh positiv (weak D positiv)	RhD – positiv (weak D positiv)

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. med. F. Oswald

Facharzt für Mikrobiologie u. Infektionsepidemiologie

Dipl. Chem. H.-O. Schmudlach

Fachwissenschaftler der Medizin

Geschäftsführer